

## Die L-Bank wird 100.

Mit unseren Förderprogrammen unterstützen wir gute Ideen, die Baden-Württemberg in die Zukunft führen.

Vor 100 Jahren, 1924, wurde die L-Bank gegründet. Eine Bank, die dem Land gehört und die in dessen Auftrag handelt. Die L-Bank hieß zuerst Württembergische Wohnungskreditanstalt. Sie sollte dabei helfen, dass mehr Wohnungen in Württemberg gebaut werden können. Denn bezahlbare Wohnungen, besonders für Familien, gab es damals viel zu wenig. Die Bank lieh Familien und Gemeinden deshalb Geld für das Bauen von Wohnungen. Sie gab ihnen einen „Kredit“, so nennt man das. Das geliehene Geld durften die Familien und Gemeinden in kleineren Beträgen und über einen langen Zeitraum zurückzahlen.

Dasselbe machte später auch die Badische Landeskreditanstalt. Und als die Württembergische Wohnungskreditanstalt und die Badische Landeskreditanstalt zusammengelegt wurden, wurden sie zur Landeskreditbank für Baden-Württemberg.

Heute also heißen wir kurz L-Bank. Und noch immer verleihen wir Geld und helfen, große und teure Projekte zu bezahlen. Aber inzwischen geht es nicht mehr nur um den Bau von Wohnungen. Auch Unternehmen brauchen manchmal Geld, um sich zu entwickeln: um moderner zu werden oder größer. Oder um ein neues Produkt herzustellen, das dann mehr Menschen kaufen. „Investieren“ heißt das, wenn jemand Geld in die Entwicklung eines Unternehmens steckt. Auch dafür verleihen wir als L-Bank Geld. Und genauso tun wir das für den Bau von Krankenhäusern oder von Schulen und Kindergärten. Auch Eltern unterstützen wir, damit sie sich besser um ihr neugeborenes Baby kümmern können. „Elterngeld“ nennen wir das. Das haben eure Eltern, wenn ihr in Baden-Württemberg geboren seid, für euch auch bekommen.

Es gibt über 80 verschiedene so genannte Förderprogramme bei der L-Bank. In diesen Programmen wird immer ein genauer Zweck beschrieben, für den die Bank Geld gibt. Und immer dient dieser Zweck dazu, die Lebensbedingungen in Baden-Württemberg zu verbessern.

Wenn zum Beispiel ein Unternehmen bei der Modernisierung unterstützt wird, kann es vielleicht mehr Arbeitsplätze anbieten oder es kann Maschinen kaufen, die die Luft und das Klima weniger belasten. Das kommt allen Menschen im Land zugute.

Die L-Bank ist also für das Land und die Menschen da. Mit unseren Förderprogrammen verbessern wir die Lebensbedingungen in Baden-Württemberg und gestalten so die Zukunft. Etwa indem wir Menschen unterstützen, die eine tolle neue Idee haben und ein eigenes Unternehmen gründen wollen. Oder indem wir Elektro-

autos fördern und saubere Heizungen. Oder indem wir dabei helfen, bezahlbaren Wohnraum für Familien zu schaffen. Wie vor 100 Jahren schon.

Damals hat niemand geahnt, dass es uns als L-Bank so lange geben wird. Niemand konnte voraussehen, dass es immer noch wichtig ist, eine staatliche Bank zu haben, die Geld verleiht, um Unternehmen und Menschen bei der Finanzierung wichtiger, zukunftsweisender Vorhaben zu unterstützen.

Und was wird am Ende des nächsten Jahrhunderts sein? Gibt es die L-Bank 2124 auch noch?

Es ist nicht leicht, sich vorzustellen, was in 100 Jahren sein könnte. Niemand weiß, wie die Entwicklung weitergeht. Und je größer die Zeiträume sind, in denen wir vorausdenken, desto weniger lässt es sich erraten.

Wie sieht die Welt, in der wir leben, in 100 Jahren aus? Und wie sieht deine Stadt in 100 Jahren aus? Welche Tiere leben dann hier und was für Blumen und Bäume stehen in 100 Jahren in unseren Gärten und Wäldern? Was essen wir dann, gibt es noch Autos und Fahrräder oder bewegen wir uns durch die Luft?

Es ist superspannend, sich vorzustellen, wie es sein könnte in 100 Jahren. Und es ist superwichtig, sich heute schon Gedanken darüber zu machen, wo und wie wir in 100 Jahren eigentlich leben wollen. Denn nur, wenn wir wissen, wo wir hinwollen, können wir den richtigen Weg einschlagen. Als Gesellschaft und als Landeskreditbank.

Nur wer sich anpasst und ändert, wird überleben. Das zeigt die Erd- und Menschheitsgeschichte besonders deutlich. Dinosaurier beispielsweise haben die rechtzeitige Anpassung nicht geschafft und sind ausgestorben. Uns Menschen dagegen gibt es noch, seit rund zwei Millionen Jahren. Unsere geschichtlichen Vorfahren waren vollkommen anders als wir, aber über die vielen, vielen Jahrtausende haben sie sich den unterschiedlichen Lebensbedingungen angepasst – bis der Mensch so war, wie wir heute sind. Niemand weiß, wie die Entwicklung weitergeht. Und je größer die Zeiträume sind, in denen wir vorausdenken, desto weniger lässt es sich erraten.

Aber 100 Jahre in die Zukunft sehen? Schaffen wir es, wenigstens 100 Jahre vorausdenken und uns auszumalen, wie die Welt, in der wir leben, dann aussehen könnte?

100 werden heute bereits manch eine Großmutter oder manch ein Großvater. So alt ist die L-Bank, die 1924 gegründet wurde. Das Fernsehen ist auch etwa 100 Jahre alt. Damals hätte niemand gedacht, dass Menschen so alt werden können, dass es eines Tages Internet geben würde, dass man aus Sonnenstrahlung Strom gewinnt und dass es die L-Bank immer noch gibt.

Es ist nicht leicht, sich vorzustellen, was in 100 Jahren sein könnte. Aber es ist spannend – versucht es einfach mal! Denkt und träumt euch ins Jahr 2124 ...

**100** JAHRE  
**L-BANK**

Aus Liebe zum Land